

Pressemitteilung

Vorstoß des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA): „Die Zeit ist reif für ein neues Wohngeldkonzept“

Berlin, 16.06.2022. Der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, ZIA, fordert die Bundesregierung auf, den Weg freizumachen für ein neues, verbessertes Wohngeld. Nach Ansicht des Zentralen Immobilienausschusses sollten angesichts der galoppierenden Inflation, „sowohl die Höhe als auch der Personenkreis“ überdacht werden. Auch brauche es „eine Klimakomponente, um zielgenau Unterstützung zu geben“, so ZIA-Präsident Dr. Andreas Mattner.

„Der riesige Bedarf an bezahlbarem Wohnraum, der zuletzt durch Flüchtlinge aus der Ukraine zusätzlich gestiegen ist, ist kurzfristig unmöglich zu bedienen“, analysiert Mattner. „Also muss es für die Übergangszeit für den neuen Berechtigtenkreis finanziell möglich sein, auf dem freien Markt anzumieten.“ Auch die Herausforderungen beim Klimaschutz könnten Mieterinnen und Mieter nicht allein stemmen, es bedürfe eines „Klimazuschusses in dem System“.

Mattner: „Wir rechnen mit einem Mittelbedarf von etwa zwei Milliarden Euro – das ist gut angelegtes Geld, um soziale Spannungen und Konkurrenzsituationen auf dem Wohnungsmarkt zu beheben“. Ein Signal sei hier „ähnlich dringend, wie beim Tankrabatt – mit dem Unterschied, dass es aufgrund vereinbarter Mieten kaum zu Fehlallokation von Mitteln kommen kann“. Zudem sei Wohngeld ein eingefahrenes und erprobtes System, das ein schnelles Handeln ermögliche. Der ZIA-Präsident betont zugleich, dass die Mitglieder des Immobilienverbands „selbstverständlich parallel alle Anstrengungen unternehmen, um mehr Wohnraum zu schaffen“.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 30 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

ZIA-Pressestelle

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: presse@zia-deutschland.de

Internet: www.zia-deutschland.de

